

# Bier als Brücke auf den Balkan

## Diplomatie Die mazedonische Stadt Kavadarci strebt Städtepartnerschaft mit Kaufbeuren an

**Kaufbeuren** Der Besuch im Kaufbeurer Rathaus hatte etwas Staatstragendes: Oberbürgermeister Stefan Bosse trug die Amtskette. Das Goldene Buch der Stadt lag bereit. Gastgeschenke wurden ausgetauscht. Mazedoniens Generalkonsul Vasko Grkov, der laut Protokoll mit Seine Exzellenz angesprochen wird, trat in den alten Magistratesaal des Rathauses, ebenso wie Aleksandar Panov, der Oberbürgermeister der Stadt Kavadarci. Dolmetscherin Radica Schenk übersetzte die ausgesucht höflichen Worte der Gesprächspartner. „Ich glaube, dass wir in Zukunft viel von Deutschland lernen können“, sagte Panov, der enge Beziehungen zu Kaufbeuren anstrebt. „Vielleicht“, meinte er, „ist auch eine Partnerschaft möglich.“

Hintergrund des internationalen Treffens im Alten Rathaus sind die Pläne der Aktienbrauerei Kaufbeuren, auf dem mazedonischen Markt und darüber hinaus Fuß zu fassen. Derzeit gibt es laut Brauereivorstand Werner Sill weit fortgeschrit-

tene Gespräche über eine Kooperation mit dem Getränkeunternehmen Kozhuvchanka, das auf dem Balkan beispielsweise den Limonadenklassiker Sinalco als Generalvertreter vertreibt. „Das ist ein Betrieb auf höchstem Niveau“, sagt Sill. Nun möchte der Branchenriese ins Bier-

geschäft einsteigen – mit Hilfe der Aktienbrauerei. Geplant ist in einem ersten Schritt, Gerstensaft vom Afraberg nach Kavadarci zu liefern, ihn dort in Flaschen abzufüllen und zu vertreiben. Später, so Sill, werde möglicherweise unter der Regie der Aktienbrauerei eine Produktions-

stätte in Kavadarci aufgebaut. „Wir sind zwar eine Weinbauregion, aber es wird viel Bier getrunken“, so Panov. Die Kooperation geht auf Beziehungen politischer Art zurück: Der Großaktionär der Aktienbrauerei, Peter Stritzl, ist künftiger Honorarkonsul der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien.

Dass nun erste zarte Bande zwischen den Städten nicht abgeschlossen werden, hat wohl auch Generalkonsul Vasko Grkov zu verantworten, der dem Oberbürgermeister seiner Heimatstadt Kavadarci die ähnlich große Allgäuer Stadt Kaufbeuren explizit als Besuchsziel empfohlen hatte. „Es gibt noch keine einzige Partnerschaft zwischen einer mazedonischen und einer südbayerischen Stadt in der jungen Geschichte unseres Landes“, sagte Grkov, der auch seine „persönliche Freundschaft“ zu Ex-Finanzminister Theo Waigel (Seeg) erwähnte.

Diplomatisch, aber auch deutlich äußerte sich Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse zu dem An-



Ob aus Wirtschaftsbeziehungen eine Städtepartnerschaft wird, ist offen. Beim Geschmack ist man sich aber schon sehr nahe: Kaufbeurens Oberbürgermeister Stefan Bosse, Kavadarcis Rathauschef Aleksandar Panov, Generalkonsul Vasko Grkov und Brauereichef Werner Sill (von links) stoßen im Rathaus mit Aktienbier an. Foto: Wild

## Mazedonien & Kavadarci

● Mazedonien oder auch Makedonien ist ein Gebiet auf der Balkanhalbinsel, in dem etwa fünf Millionen Menschen leben. Der größere, südliche Teil bildet die Region Makedonien in Nord-Griechenland. Der kleinere, nördliche Bereich ist der Staat, der 1991 als Republik Mazedonien seine Unabhängigkeit von Jugoslawien erklärte. Ein weiterer kleinerer Teil gehört zu Südwest-Bulgarien.

● Die Stadt Kavadarci mit rund 40 000 Einwohnern liegt in Zentral-Mazedonien und im Herzen des größten Weinanbaugebietes des Landes. Neben der Herstellung von Wein und sogenanntem Ferro-Nickel ist der Ort bekannt für seine Tabak-Produktion. Kavadarci ist bereits Partnerstadt von Pleven in Bulgarien und Gornji Milanovac in Serbien.



sinnen. „Wir sind offen für partnerschaftliche Beziehungen“, sagte er, „wenn es als Basis Anknüpfungspunkte auf beiden Seiten gibt, die nicht nur vorübergehend sind.“ Eine langfristige Beziehung der Unternehmen Aktienbrauerei und Kozhuvchanka könne Teil eines sol-

chen Fundaments sein. Die Stadt Kaufbeuren hat bereits die Einladung für einen Gegenbesuch auf dem Tisch. Möglicherweise werde eine Delegation im September von der Wertach nach Mazedonien aufbrechen, zeigte sich Bosse zuversichtlich. (avu)